

Märkte

Termine, Preise und Tabellen



Gitziffleisch / Der Detailhändler Coop will auf Importe von Ziegenfleisch verzichten und sucht neue Produzenten. **Seite 35**

Die grosse asiatische Herausforderung

Weltmarkt / Gebannt schauen die grossen Milchexporteure auf die asiatischen Märkte, wo die Nachfrage stark wächst.

BERN 2019 konsumierte der durchschnittliche Schweizer 361 kg Milchäquivalent. Das entspricht einem ganz leichten Rückgang. Typisch für alte europäische Länder mit hohem Verbrauch. 2019 betrug der weltweite Durchschnittsverbrauch an Milch in allen Produktformen 114,7 kg pro Person, während er 2010 noch bei 105,2 kg lag (siehe Grafik). Durchschnittlich konsumiert jeder Erdbewohner jährlich ein Kilo Milch mehr. Bei 7,7 Milliarden Menschen nimmt der weltweite Verbrauch also um 7,7 Milliarden kg jährlich zu, was der zweifachen Milchproduktion der Schweiz entspricht.

Starkes Wachstum

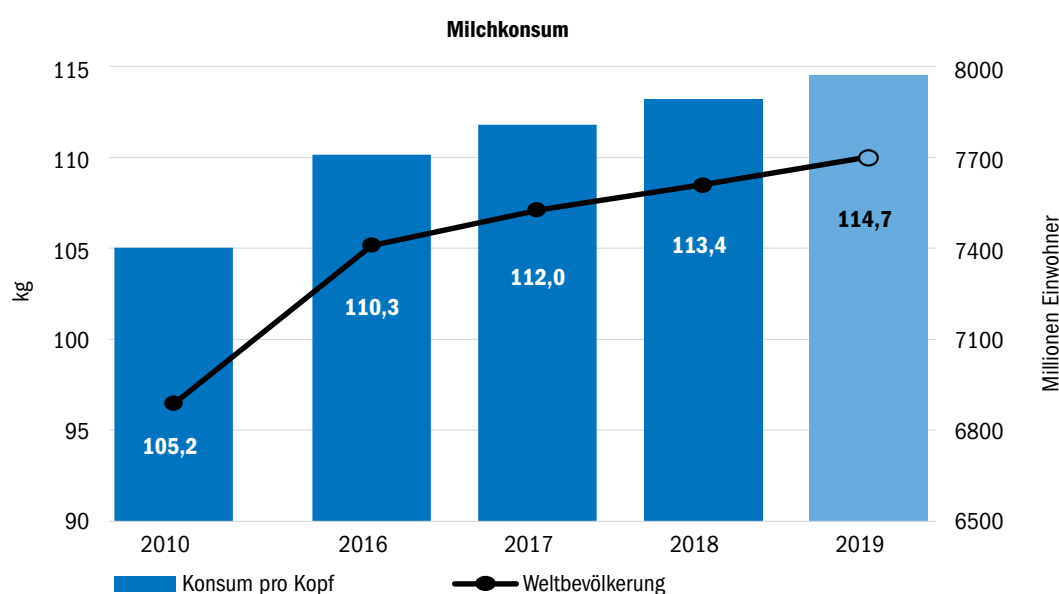
Die regionalen Unterschiede sind gross und lassen Potenzial erkennen: 275 kg pro Einwohner in Europa gegenüber 42 kg in Afrika. Asien ist mit 47 Prozent des weltweiten Verbrauchs die führende Region. Der Verbrauch des durchschnittlichen Asiaten liegt heute nur bei 87 kg, aber das

Wachstum ist stark. Nach neueren Schätzungen wird die Nachfrage nach Milchprodukten durch Bevölkerungswachstum, Einkommensverbesserung und veränderte Ernährungsgewohnheiten gestützt.

Entwicklungsländer legen zu

2017 bis 2030 erwarten Experten eine Zunahme des weltweiten Milchverbrauchs um 25 Prozent. Das entspricht einer Steigerung um 1,7% jährlich. Es ist zu unterscheiden zwischen 2,5% für die Entwicklungsländer und 0,8% für die Industrieländer, wo Käse den Wachstumstreiber darstellt. In den Industrieländern wird das Wachstum durch geringe Bevölkerungszunahme, bereits sehr hohen Verbrauch und den verschärften Wettbewerb seitens pflanzlicher Produkte gebremst. Der grösste Teil des Wachstums in den Entwicklungsländern entfällt auf Frischmilchprodukte und Butter.

2019 erreichte die weltweite Milchproduktion 881 Millionen



2019 konsumierten 7,7 Milliarden Erdbewohner pro Kopf durchschnittlich 114,7 kg Milch in unterschiedlicher Form. Der Gesamtverbrauch lag bei 881 Mio t. (Quelle: International Dairy Federation/Grafik BauZ)

Tonnen. Von 2010 bis 2019 stieg sie im Jahresdurchschnitt um 2,2%. Der Selbstversorgungsgrad der verschiedenen Regionen stellt die Ausgangsbasis für

den internationalen Handel mit Milchprodukten dar. Im asiatischen Raum liegt der Selbstversorgungsgrad bei 90% (gegenüber 93% im Jahr 2010). Dagegen

haben die EU-Länder mit 114% (107%), Nordamerika 109% (102%) und Ozeanien 329% (311%) ihre Produktion über der einheimischen Nachfrage hinaus weiter

gesteigert. Diese Regionen sind die Hauptexporteure und schauen aus diesem Grund gebannt auf die asiatischen Märkte, wo das Potenzial, aber auch der Wettbewerb sehr gross sind.

Freihandelsabkommen

Am 15. November 2020 haben fünfzehn Länder Asiens und des Pazifikraums ein Freihandelsabkommen unterzeichnet. Dies betrifft 2,2 Milliarden Personen und ein Drittel der Weltwirtschaftsleistung. Die Unterzeichner sind China, Japan, Südkorea, Neuseeland, Australien, Vietnam, Singapur, Indonesien, Malaysia, Thailand, Philippinen, Myanmar, Brunei, Laos und Kambodscha. Die Importe der Unterzeichnerländer betragen jährlich etwa 1 Mio t Vollmilchpulver, 1,2 Mio t Magermilchpulver, 800 000 t Käse, 300 000 t Butter und 1,3 Mio t Flüssigmilchprodukte.

Pierre-André Pittet, Schweizer Milchproduzenten

PREISE VON DIVERSEN LABELS

Seit 1.2.2021	Viehkategorie	Handelsklasse	Fr. je kg SG franko Schlachthof	Tendenz	Fr. je kg lebend ab Stall
Mutterkuh Schweiz	Natura-Beef	T3/H3/C3	12.00/12.40/12.60	→	
	Natura-Beef, Bio	T3/H3/C3	12.30/12.70/12.90	→	
	Natura-Veal	T3/H3/C3	14.50/15.70/16.00	→	
	VK Natura (Verarbeitungstiere)	T3	9.60	↔	
Premium/Naturafarm-Banktiere	Premium-Rassentiere, Angus	T3	11.80	→	
	Premium-Rassentiere, Simmental	T3	11.20	→	
	Naturafarm-Rassentiere	T3	11.20	→	
	Naturafarm-Kreuzungstiere	T3	10.70	→	
Swiss-Prim	Swiss-Prim-Beef-Banktiere - Kreuzungen	T3/H3/C3	10.70/11.10/11.45	→	
	Swiss-Prim-Beef-Banktiere - Rassentiere	T3/H3/C3	11.30/11.70/12.05	→	
	Swiss-Prim-Porc		4.88	→	
	Swiss-Prim-Gourmet-Munikälber, Ankauf			→	9.50
Remonten (Naturafarm/Swiss-Prim-Beef/Premium)	Kreuzungstiere			→	5.70-6.00
	Rassentiere			→	6.20-6.50
	Rassentiere Angus			→	6.40-6.70
				→	7.90
Bio	Muni MT, Ochsen OB	T3/H3/C3	9.70/10.10/10.30	→	
	Verarbeitungstiere (KAG Freiland +25-50 Rp.)	T3	9.60	↔	
	Bankkälber (KAG Freiland +70 Rp.)	T3/H3/C3	13.80/15.00/15.30	→	
	Tränker mit Mastrassennachweis			→	7.50 (Kuhkalb), 8.50 (Munikalb)
Fidelio	Mastremonten 200 kg/300 kg LG			→	7.30
	Schweine (KAG Freiland +50 Rp.)		7.40	→	7.20 (kg SG ab Hof)
	Abgehende Zuchtschweine		4.50	→	
	SGD-A-Jäger, 20 kg/30 kg/40 kg Lämmer (KAG Freiland +50 Rp.)	T3	15.80	↔	12.30/9.20/7.30
Aldi Bio (Weiderind Milchrasen RG & OB)	Rinder RG, Ochsen OB	T3	11.50	→	
	Kühe VK	T3	9.60	↔	
	Kälber	T3	13.80	↔	
	Schweine		7.40	→	7.20 (kg SG ab Hof)
Weide-Beef	Abgehende Mutterschweine		4.50	→	
	Lämmer	T3	15.80	↔	
	A u. überschwere bleiben im Programm bis 320 kg SG ohne Abzug, darüber moderate Abzüge	T3/H3/C3	10.70/11.30/11.55	→	
	Remonten	200 kg LG	6.90	→	
Silvestri	Rinder, Ochsen, IPS	T3/H3/C3	11.30/11.90/12.10	→	
	Tränker			→	9.50 (Muni), 7.90 (Kuhkalb)
	Bio-Mastremonten (+80.00 Qualität)			→	7.30 (unter Prod.), 8.00 (Silvestri)
	Bio-Rinder und -Ochsen	T3/H3/C3	12.10/12.50/12.70	→	
Swiss Aubrac	Bio-Weiderinder und -Ochsen	T3/H3/C3	12.20/12.60/12.80	→	Mastremonten 7.50 Basispreis
	Rinder und Ochsen (T1-C3)	10-12 Monate	12.70 (Bio 12.50)	→	
		13-27 Monate	12.10 (Bio 12.70)	→	
		Monate	12.10 (Bio 12.70)	→	
Swiss Black Angus	Rinder und Ochsen (keine Abzüge Fettklassen 4+5)	T3/H3/C3	11.40/11.30/12.00	→	
	Swiss-Black-Angus-IPS-Mutterkühe (keine Abzüge Fettklassen 4+5)		9.80	→	
	Pure Simmental Muni	T3	10.25	→	
	Mastremonten OB/RG		6.40-6.80	→	
Highland Beef CH	Mastremonten OB/RG			→	
	Rinder und Ochsen 18-30 Monate	T3	10.90	→	
	Verarbeitungstiere	T3	8.00	→	
	Mastremonten bis 210 kg			→	5.60
Emmentaler	QM-Basispreis Emment. Bauernkalb	T3	11.80-11.90	↔	
	Labelpremie inkl. RAUS-Zuschlag	T3	1.00	→	

ÖLN-FLEISCH DIREKTVERKAUF AB HOF

Sorte	Einheit	Fr./Einheit
Schweinefleisch, gehackt	kg	15.00-18.00
Schweinefleisch, Mischpaket, inkl. evtl. Würste	kg	17.00-21.00
Schweinefleisch, Mischpaket, Hinterviertel	kg	25.00-28.00
Bratwürste (Schwein)	kg	17.00-24.00
Schüblig (1 Paar = ca. 150 g)	Paar	4.00-5.50
Landjäger	kg	28.00-32.00
Trockenfleischwürste	kg	38.00-44.00
Rindfleisch, gehackt	kg	17.00-19.00
Rindfleisch, Mischpaket	kg	26.00-29.00
Rindfleisch, Mischpaket, Hinterviertel	kg	40.00-45.00
Natura-Beef, Mischpaket	kg	29.00-34.00
Kuhfleisch, getrocknet	kg	55.00-60.00
Kalbfleisch, Mischpaket	kg	33.00-35.00
Kalbsbratwurst	Stück	2.50-2.90
Schafffleisch, gehackt	kg	18.00-22.00
Schafffleisch, getrocknet	kg	55.00-65.00
Schafffleisch, Rauchwürste	kg	24.00-30.00
Lammfleisch, Mischpaket von max. 8 Monate alten Lämmern	kg	28.00-33.00
Gitziffleisch	kg	28.00-32.00
Kaninchen, lebend	kg	9.00-11.00
Kaninchen, geschlachtet, ganz	kg	18.00-22.00
Kaninchen, zerlegt	kg	22.00-25.00
Poulets	kg	10.00-12.00
Poulets, Label, Freiland, usw.	kg	15.00-20.00
Enten, geschlachtet	kg	25.00-28.00
Gänse, geschlachtet	kg	30.00-35.00
Truten, geschlachtet, ganz	kg	15.00-19.00
Truten, zerlegt	kg	25.00-28.00
Truten, Schnitzel	kg	33.00-35.00
Forellen (Regenbogen), geschlachtet, ganz	kg	20.00-22.00
Forellen (Regenbogen), Filets	kg	38.00-40.00

Quelle: Agridea

REALISIERTE PREISE DIESE WOCHE

1.2. bis 5.2.2021	CH-Tax	H3	T3	A3
MT		10.06	9.66	9.07
RG		10.04	9.65	8.45
OB		10.07	9.64	9.01
RV		-	8.90	7.90
VK		-	8.72	7.84
KV		12.86	11.97	10.20
Lämmer		14.15	13.70	12.95

Quelle: Proviande

PRODUKTIONSMITTEL

Heizöl		
Extra leicht	ø	73.61/100 l
Öko, schwefelarm	ø	74.25/100 l
Diesel		
Tanksäule	ø	1.58/l
Franko Hof 2000 l	ø	1.42/l
Benzin		
Bleifrei	ø	1.51/l
Super	ø	1.56/l
Dünger		
Ammonsalpeter		36.40/100 kg
NPK 13.13.21		54.80/100 kg
Kalisulfat, gekörnt		85.10/100 kg
Heu		
Ballen bel. ab Hof		30.00/100 kg
Öko, gepr. ab Hof		18.00/100 kg
Stroh		
Kleinballen ab Hof		16.00/100 kg
Graswürfel		
Trocken, lose		43.50/100 kg
Maiswürfel, lose		44.50/100 kg